

Für einen ganzheitlichen Schutz der Person

Daten zu Fällen sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen sowie zum geistlichen Machtmissbrauch in der Region Deutschland – Österreich – Schweiz

Stand der gesammelten Daten: Dezember 2024

Im April 2025 wurde der dritte Rechenschaftsbericht zum Umgang mit verschiedenen Formen des Missbrauchs in der Fokolar-Bewegung weltweit veröffentlicht. Darin sind auch die Meldungen von Deutschland, Österreich und der Schweiz enthalten.

Wir ergänzen hier nachfolgend die aktuellen Daten für Deutschland, Österreich und die Schweiz für den geistlichen Machtmissbrauch.

Im Jahr 2024 ist in der D-A-CH-Region weiterhin Sensibilisierungsarbeit geleistet worden und Raum für die Vermittlung von Basiswissen und Austausch bei verschiedenen Veranstaltungen einzelner Gruppierungen geschaffen worden (bei Tagungen der Leitungsgremien, Schulungen für Engagierte in der Kinder- und Jugendarbeit, Bewusstseinsbildung unter jungen Erwachsenen, Schulungen auf überregionaler aber auch auf regionaler Ebene).

Für Rückfragen zu dieser Übersicht, für Kontakt zu den jeweils zuständigen Verantwortlichen sowie den jeweiligen Kommissionen und Kontaktstellen stehen Ihnen immer die jeweiligen Referentinnen für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung:

Beatrix Ledergerber (CH) - beatrix.ledergerber@fokolar.ch

Roswitha Oberfeld (A) - presse@fokolare.at

Andrea Fleming (D) - presse@fokolar-bewegung.de

Um Missbrauch an Minderjährigen oder hilfe- oder schutzbedürftigen Erwachsenen in der D-A-CH-Region zu melden, stehen Ihnen die jeweiligen Ansprechpersonen der nationalen Kommissionen sowie die Interventionsstellen der jeweiligen Diözesen und Kirchen zur Verfügung:

Schweiz: <https://fokolar-bewegung.ch/seite/praevention-missbrauch>

Österreich: <https://www.fokolar-bewegung.at/seite/praevention-missbrauch>

Deutschland: <https://www.fokolar-bewegung.de/seite/praevention-missbrauch>

Betroffene, die eine finanzielle Entschädigung für die sexualisierte Gewalt an Kindern und schutzbedürftigen Erwachsenen beantragen möchten, können sich schriftlich an die E-Mail-Adresse riparazione.mdf@focolare.org wenden.

Daten Intervention Fälle sexualisierter Gewalt an Minderjährigen oder schutzbedürftigen Erwachsenen in Deutschland

Zusammengestellt von der Kommission Intervention gegen sexualisierte Gewalt in der Fokolar-Bewegung in Deutschland

Zeitraum der Erfassung: 2023-2024

Stand der Angaben: 31. Dezember 2024

Erhaltene Hinweise / Meldungen: insgesamt 0

Daten Prävention sexualisierte Gewalt an Minderjährigen oder schutzbedürftigen Erwachsenen Deutschland

2019 wurde in Deutschland in der Fokolar-Bewegung ein Schulungskonzept zu Schutz und Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige erarbeitet. Es wurden Trainer:innen qualifiziert, die Kurse in Präsenz oder online anbieten. Die Kurse sind von den Diözesen anerkannt. Die Teilnehmenden unterschreiben eine Selbstverpflichtung, legen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor und erhalten dann eine Teilnahmebescheinigung.

Durchgeführte Kurse seit 2023: **1**

Anzahl der Teilnehmenden insgesamt: **14**

Bei größeren Veranstaltungen erhalten ehrenamtliche Helfer*innen eine sensibilisierende Einweisung zum Thema Schutz und Prävention gegen sexualisierte Gewalt, erhalten dafür aber keine Bescheinigung.

Daten Intervention Fälle sexualisierter Gewalt an Minderjährigen oder schutzbedürftigen Erwachsenen in Österreich

Stand der Zahlen: Dezember 2024

Zusammengestellt von der Kommission Intervention gegen sexualisierte Gewalt in der Fokolar-Bewegung in Österreich

Zeitraum der Erfassung: 2023 - 2024

Erhaltene Hinweise / Meldungen: insgesamt 0

Daten Prävention sexualisierte Gewalt an Minderjährigen oder schutzbedürftigen Erwachsenen Österreich

Die Präventionsschulungen werden in den jeweiligen Diözesen in Österreich durchgeführt und von den Mitgliedern der Bewegung genützt. Die Teilnehmenden unterschreiben eine Selbstverpflichtung, legen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor und erhalten dann eine Teilnahmebescheinigung.

Daten Intervention Fälle sexualisierter Gewalt an Minderjährigen oder schutzbedürftigen Erwachsenen in der Schweiz

Stand der Zahlen: Dezember 2024

Zusammengestellt von der Kommission Intervention gegen sexualisierte Gewalt in der Fokolar-Bewegung in der Schweiz

Zeitraum der Erfassung: 2023 - 2024

Erhaltene Hinweise / Meldungen: insgesamt 0

Missbrauchstäter:innen insgesamt: 0

Maßnahmen von Seiten der Fokolar-Bewegung:

- 1** Disziplinäre Maßnahmen (für eine im Bericht 2023 bereits erfasste Meldung, **Zeitraumen der Ereignisse 2010-2019**)

Daten Prävention sexualisierte Gewalt an Minderjährigen oder schutzbedürftigen Erwachsenen in der Schweiz

Durchgeführte Präventions-Kurse seit 2023: **1**

Anzahl der Teilnehmenden insgesamt: **15**

Daten der Kontaktstelle für geistlichen Machtmissbrauch in der Fokolar-Bewegung Deutschland, Österreich, Schweiz

Stand: Dezember 2024

Die Kontaktstelle wurde im **Juni 2021** gegründet und seitdem sind Ansprechpersonen öffentlich bekannt und mit Kontaktdaten auf der Fokolar-Homepage zu finden.

Ihr **Vorgehen** beschreiben die Ansprechpersonen so: „Zuhören, nachfragen, erklären lassen, das Erlebte würdigen, Verständnis zeigen, Wertschätzung ausdrücken, den Mut zu sprechen, würdigen und dankbar anerkennen“.

Es geht darum, das Motiv und das Ziel der Kontaktaufnahme herauszuhören. Auf Wunsch wird Kontakt mit früheren Verantwortlichen vermittelt / begleitet.

Bisher wurden dafür 1-3 Gespräche mit jeder/m Betroffenen geführt.

Anzahl der Personen, mit denen
im Jahr 2024 Gespräche geführt wurden: **2**

Des Weiteren hat die Kontaktstelle Beratungsaufgaben für 2 kirchliche Institutionen zum Thema des geistlichen Missbrauchs geleistet und am Aufbau von Kontaktstellen der Fokolar Bewegung in anderen Ländern mitgewirkt.